

Schweden / Falun Högskolan Dalarna Falun

Lisa Anna Horner

Lisa.horner@gmx.at

Studienrichtung NMS SoSe 2015



▪ Vor der Abreise

Bevor es losgeht, bekommt man im Vorhinein Informationen über den ersten Unitag und grobe Informationen über den Aufenthalt. Genauere Informationen (wie den Stundenplan und Informationen über Benotung) erhält man in den ersten Tagen bei den Informationsveranstaltungen, die für alle International Students angeboten werden.

Für Kurse meldet man sich schon vor der Anreise an, und auch die Wohnung oder das Wohnheimzimmer wird vor Ankunft gebucht.

▪ Ankunft

Falun liegt ca. 2,5 Stunden nord/westlich von Stockholm (mit dem Zug). Ich habe mich dazu entschieden, mit dem Flugzeug anzureisen. Das heißt, man landet in Stockholm/Arlanda, von wo der Zug direkt nach Falun fährt. Je nach dem, wie bald man bucht, kommt der Einzelflug von Wien auf ca. 150€ und der Zug von Arlanda nach Falun ca. 20€. Die Universität bot einen Pick-up Service an, den man im Vorhinein buchen konnte. Die Studentinnen und Studenten die einen abholten, waren ebenfalls Internationals und so machte man gleich bei der Ankunft die ersten Bekanntschaften.

Nach einer kleinen Rundfahrt durch die Stadt wurden wir zu unserer Unterkunft gebracht.

▪ Wohnen

Beim Wohnen gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder ein Einzelzimmer im Studentenwohnheim (Britsen) oder ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft (die meisten in Bojsenburg). Wobei die Zimmer im Wohnheim um ca. 100€ teurer sind als die in den WGs. Die Preise sind für schwedische Verhältnisse sehr günstig. Ich entschied mich für ein Zimmer in einer WG. Dafür habe ich ca. 250€ monatlich gezahlt (inkl. Wasser und Strom). Internet ist extra und kommt auf ca. 15€ im Monat. Alle Studentenwohnungen und Wohnheime laufen über eine Firma KOPPARSTADEN. Die kümmern sich um alles und helfen einem bei Problemen. Die Zimmer im Wohnheim gibt es möbliert und unmöbliert. Die WG-Zimmer sind fast immer unmöbliert. Für die Möbel gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder man mietet die Möbel für den Aufenthalt oder man kauft sich Möbel (es gibt mehrere Secondhandshops in Falun). Was man allerdings beachten muss ist, dass bei der Abreise das Zimmer wieder leer sein muss d.h. man muss alles Gekaufte wieder loswerden oder mit nachhause nehmen.

▪ Universität

Bei der Universität handelt es sich um die Högskolan Dalarna, diese hat zwei Standpunkte, einen in Falun und einen in Borlänge (ca. 20km entfernt). Je nach dem, für welche Kurse man sich entscheidet, hat man die Kurse in Falun und/oder Borlänge. Da ich fast nur Englisch und Literaturkurse hatte, waren meine Kurse alle in Falun. Die Universität ist relativ klein und somit überschaubar. Verlaufen kann man sich trotzdem leicht wegen des Aufbaus der Seminarräume. (Je nach Bereich der Uni Buchstaben und Zahlen). Was besonders beeindruckend war, war die Bibliothek, in der wir uns in Freistunden oder Pausen aufhielten.



Es gab dort ein Café und Computerräume, dort war so etwas wie der Meetingpoint für alle, die gemütliche Zeit zwischen den Unterrichtsstunden verbringen wollten.

Es gab in der Universität auch ein Restaurant, in dem man zu Mittag an einem reichhaltigen Buffet schlemmen konnte. Das Essen ist sehr gut und vielfältig, aber sehr teuer. Ein Mittagsbuffet ohne Getränke kommt auf ca. 9€. Wenn man das jeden Tag essen geht, ist man schnell arm. Wir haben uns oft etwas mitgenommen oder in dem Cafe in der Bibliothek einen Snack gekauft. (Sandwich, Kaffee und Getränk ca.5€).

▪ Kurse

Die Universität bietet eine große Auswahl an Kursen an. Für Lehrerinnen und Lehrer speziell „Swedish Education System“ (Teil dieses Kurses ist ein Praktikum in einer schwedischen Schule), „English Teaching and Learning“ (speziell für Englisch-Lehrinnen und Lehrer) und auch einen Kurs, der sich speziell mit Outdoor- Unterrichten beschäftigt. Es wird auch ein Schwedisch Kurs angeboten (auch für Fortgeschrittene). Ich entschied mich neben „Swedish Education System“ und „English Teaching and Learning“ noch für „Swedish Culture and Society“ und „Themes in Popular Literature“. Die Benotung in Schweden ist anders als bei uns. Es gibt drei Noten VG, G und U. V bedeutet soviel wie ausgezeichnet, G ist bestanden und U ist nicht bestanden. Die meisten Kurse werden mit einem Abschlussessay beurteilt. (Aber auch mit Tests und Hausarbeiten).

▪ Freizeitaktivitäten

Freizeitaktivitäten gibt es sehr viele. Im Winter kann man Eislaufen gehen, Schlittenfahren, Snowboarden (Berg ca. 1 Stunde entfernt). Falun hat ein Wintersportzentrum mit Skisprungschanzen (für Profis), Langlaufloipen und auch ein Indoorzentrum mit großen Schwimmbecken und Tennishalle.

Während meines Aufenthalts fand die Nordische Ski-WM statt, was natürlich besonders aufregend war.

Die Student- Union bietet auch sehr viele Angebote an wie: Spieleabende, Filmvorführungen, Parties, Karaoke uvm. In der Stadt gibt es viele Bars und Geschäfte. Also wird einem selten langweilig. Auch wenn man reislustig ist, ist Falun sehr zu empfehlen. Durch die zentrale Lage ist man schnell in Stockholm und auch die Zugverbindungen sind sehr gut und pünktlich. Wir haben uns auch öfters ein Auto gemietet, um die Umgebung zu erkunden oder größere Ausflüge zu machen (2 Wochen Lappland- Trip inkl. Hundeschlittenfahrt und Nordlichtern)



- **Was man beachten muss**

Natürlich ist nicht alles perfekt. Was man auf jeden Fall bedenken muss sind die Preise, die deutlich höher sind als in Österreich. Man muss bei normalen Einkäufen im Supermarkt etwa 15% mehr rechnen und beim Fortgehen muss man mit deutlich höheren Preisen rechnen. Auch das Reisen ist relativ teuer.

Woran man sich auch gewöhnen muss, ist das Wetter. Im Winter ist es sehr kalt und dunkel. Der Sommer ist warm und angenehm, aber die Sonne geht von Ende Mai bis Ende Juni nicht unter, d. h. es ist auch nachts sehr hell. Wenn man da keine gute Abdunklung für die Fenster hat, kann man schnell Probleme mit dem Schlafen bekommen.

Alles in Allem kann ich es aber jedem empfehlen ihr oder sein Erasmus-Semester in Falun zu absolvieren. Es war eine tolle Zeit in der ich viele neue Freunde und Erfahrungen gewonnen habe.

